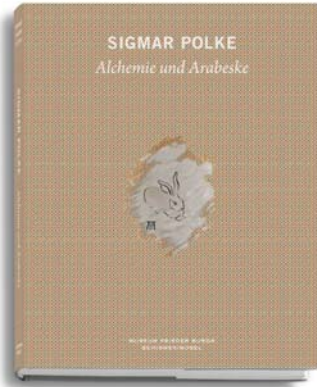


München, Februar 2017

PRESEMITTEILUNG



Von der Begegnung von Gegensätzen und der perfekten Linie:

Sigmar Polke: Alchemie und Arabeske

Das Buch mit unveröffentlichten Werken zur Ausstellung in Baden-Baden

Meteoritenstaub, Pigmente, Schneckensaft, giftige Nitrate und Oxyde: Sigmar Polke (1941-2010) galt nicht von ungefähr als „Alchemist der Malerei“. Durch Verwendung und Vermengung ungewöhnlicher (teils sogar hochgefährlicher) Materialien schuf der international gefeierte Maler und Repräsentant der deutschen Gegenwartskunst seine berühmten geheimnisvollen Bildgründe, auf die er figürlich-ornamentale bis abstrakte Linien- und Formengebilde zauberte.

Im Schirmer/Mosel Verlag erscheint soeben aus Anlass der aktuellen Sigmar Polke-Ausstellung im Museum Frieder Burda in Baden-Baden das mit 260 farbigen Abbildungen reich bebilderte Buch „Sigmar Polke: Alchemie und Arabeske“. Es enthält neben Texten des Kurators Helmut Friedel und Barbara Vinken sowie einem Gespräch, das Bice Curiger 1984 mit dem Künstler führte, Hauptwerke aller Medien aus den bedeutendsten deutschen Privatsammlungen wie Frieder Burda, Reiner Speck und Josef Fröhlich sowie etwa 100 bisher unveröffentlichte Werke aus dem Nachlass des Künstlers. So ist es die schönste und reichste Polke-Monographie derzeit auf dem Buchmarkt: eine gültige und multimediale Werkübersicht der komplexen Kunst Polkes von berührender Schönheit.

Alchemie und Arabeske sind die zwei thematischen Aspekte, die das gesamte Oeuvre von Sigmar Polke durchziehen und unter denen sein Werk nun in Ausstellung und Buch vorgestellt wird. Polke arbeitete mit experimentiellen Materialien – Silberbronze, Gold, Lack, Kunstharz, Sprayfarbe – auf ungewöhnlichen Malgründen – Synthetikstoffe, Matratzenbezüge, Polyestergewebe, Ringbuchpapiere oder auch Fotografien.

Unser Buch zeigt dieses abwechslungsreiche wie innovative Werk anhand von hochwertigen Reproduktionen nun in all seinem Farben- und Formenreichtum. „Alchemie und Arabeske – die Begegnung von Gegensätzen, dem chthonischen, abgründigen Prozess allen Werdens einerseits und der unendlichen Eleganz und Schwerelosigkeit der perfekten Linie andererseits“ (Helmut Friedel).

Sigmar Polke:
Alchemie und Arabeske

**Ausstellung im
Museum Frieder Burda
Baden-Baden
bis 21. Mai 2017**

Schirmer/Mosel Presseabteilung

Ulrike Haardt // press@schirmer-mosel.com // Tel. 089-2126700